

Pressemitteilung 105 / 2016

Potsdam, 19. Dezember 2016

Geförderte Neubauvorhaben der ProPotsdam in den Startlöchern

Ministerin Schneider übergibt Förderbescheide für Tiroler Damm und Am Moosfenn

Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung, hat heute der ProPotsdam GmbH die Förderbescheide für ihre Neubauvorhaben Tiroler Damm und Am Moosfenn übergeben. Im Anschluss stellte der Sprecher der Geschäftsführung der ProPotsdam Horst Müller-Zinsius Ministerin Schneider und Oberbürgermeister Jann Jakobs sowie den anwesenden Besuchern und Pressevertretern die beiden geförderten Neubauprojekte vor.

Mit 75 Prozent der Wohnungen in beiden Bauvorhaben steht der überwiegende Teil der Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden für einkommensschwache Haushalte zur Verfügung. Das von Galandi Schirmer Architekten + Ingenieure geplante Bauvorhaben Tiroler Damm in der Waldstadt I umfasst fünf Wohngebäude mit jeweils fünf Stockwerken. Hier baut die ProPotsdam insgesamt 95 Wohnungen für die wachsende Bevölkerung der Landeshauptstadt Potsdam. Am Moosfenn in der Waldstadt II werden 105 Wohnungen in drei fünfgeschossigen Häusern mit Dachgeschoss nach Plänen von Thoma Architekten Berlin entstehen.

„Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr schon das zweite Projekt für Wohnungen mit Miet- und Belegungsbindungen in der Landeshauptstadt auf den Weg bringen“, sagt Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung. „In Potsdam ist es für Haushalte mit niedrigem oder mittlerem Einkommen nicht leicht, eine bezahlbare Bleibe zu finden. Es werden in den Neubauten Am Moosfenn aber auch freifinanzierte Wohnungen zu haben sein. Auf diese Weise entstehen gut durchmischte Quartiere, in denen Menschen unabhängig von

ihrer sozialen Herkunft zusammenleben. Das ist eines unserer wichtigen Ziele in der Stadtentwicklungspolitik.“

„Die Fördermittel benötigen wir dringend. Daher gilt unser Dank dem Land“, so Oberbürgermeister Jann Jakobs. „Potsdam prosperiert, wir müssen aber dafür sorgen, dass unser Wachstum sozial ausgewogen erfolgt. Deswegen benötigen wir auch im Neubau bezahlbaren Wohnraum. Die ProPotsdam leistet dazu einen maßgeblichen Beitrag: Wir haben mit ihr vereinbart, dass bis 2027 mindestens 1.000 mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen neu errichtet werden. Ich bin froh, dass mit den vorliegenden Förderbescheiden des Landes nun die ersten 153 dieser gebundenen Wohnungen in der Waldstadt I und II umgesetzt werden können.“

„Dank der Förderung durch das Land Brandenburg ist es möglich, dass die ProPotsdam geförderte Neubauwohnungen auf den angespannten Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt bringt. Nach Fertigstellung der beiden Objekte im ersten Halbjahr 2019 werden Mieter mit WBS für 5,50 €/m² mieten. Uns war es bei diesen Bauvorhaben besonders wichtig, auch für die neue Fördergruppe WBS+40 Angebote zu schaffen. Wer zu dieser zweiten Einkommensgruppe zählt, zahlt 7,00 €/m². Und das im Neubau!“, freut sich Horst Müller-Zinsius, ProPotsdam-Geschäftsführer. Die Bauarbeiten Am Moosfenn und am Tiroler Damm werden Ende des ersten Quartals 2017 beginnen. Der genaue Start ist noch vom Verlauf des Winters abhängig.

Mit den beiden Projekten entstehen erstmalig wieder Neubauten der ProPotsdam in der Waldstadt. Die Potsdamer Stadtteile Waldstadt I und II waren von Ende der 1970er bis Mitte der 1980er Jahre nach dem Leitbild „Wohnen im Wald“ gebaut worden. „Unsere zwei Neubauvorhaben greifen das Leitbild der Waldstadt aktiv auf. Für uns war es ein zentrales Anliegen, den hohen Baumbestand der Grundstücke zu erhalten. Daher haben wir die einzelnen Wohngebäude extra so verteilt, dass möglichst viele Bäume erhalten werden können“, erklärt Müller-Zinsius. „Für das gesamte Bauvorhaben bedarf es einer komplexen Planung: Zusätzlich zu den Häusern müssen auch Müllstandorte, Fahrrad- und Pkw-Stellplätze nachgewiesen werden. Außerdem müssen Spielmöglichkeiten für Kinder und Wege zwischen den Häusern und zur Straße gebaut werden.“

Die Planungen zu Wohnungsgrößen und -typen – besonders der gebundenen Wohnungen in beiden Bauvorhaben – erfolgte in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Potsdam. Am Moosfenn werden vor allem kleinere Wohnungen gebaut, die besonders gesucht sind. Die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen haben alle einen Balkon bzw. eine Dachterrasse und sind barrierefrei. Um älteren und gehbehinderten Mietern den Zugang zu ihrem künftigen Zuhause

zu erleichtern, verfügen alle Häuser über einen Aufzug. Schließlich hat das kommunale Wohnungsunternehmen den demographischen Wandel fest im Blick und will für ältere Mieterinnen und Mieter ein passendes Angebot schaffen. Diesem Anliegen kommt die ProPotsdam auch am Tiroler Damm nach. Dort werden ebenfalls alle Gebäude barrierefrei und mit Aufzügen gebaut. Der Schwerpunkt liegt wieder auf kleinen, kompakten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Zugleich werden 4-Zimmer-Wohnungen für Familien gebaut. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon.

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

oder die von uns beauftragte

PROJEKTKOMMUNIKATION Hagenau GmbH

Tel.: 0331/ 201 96-0

E-Mail: info@projektkommunikation.com

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terrangesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.